

41567-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Server – Erneuerung und Erweiterung Serverinfrastruktur AöR Schauspielhaus Bochum

OJ S 14/2025 21/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schauspielhaus Bochum AöR

E-Mail: Dominik.Huebschen@schauspielhausbochum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung und Erweiterung Serverinfrastruktur AöR Schauspielhaus Bochum

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die einmalige Beschaffung und darauf folgende Instandhaltung von hersteller- und produktbezogen ausgeschriebene Hardware- und Software-Technologiekomponenten, zur teilweisen Ergänzung, Erweiterung und Erneuerung einer bestehenden Server und Storage Infrastruktur der Schauspielhaus Bochum AöR. Die Ausschreibung erfolgt unter Abwägung vergaberechtlicher und wirtschaftlicher Gesichtspunkte im Rahmen eines offenen Lieferantenwettbewerbes mit produktbezogen vorgegebenen Leistungsgegenständen, um die Nutzung der zu beschaffenden Komponenten als Ergänzung und Erweiterung der bestehenden Systeme und unter dem vorhandenen einheitlichen Management mit den vorhandenen Ressourcen des internen IT-Betrieb der Schauspielhaus Bochum AöR zu ermöglichen. Die zum Leistungsgegenstand gehörenden Dienstleistungen umfassen die Lieferung und Einrichtung der Komponenten als Systemlösung und die nachgelagerte Unterstützung bei konkreten technologiebezogenen Anpassungen im Betrieb.

Kennung des Verfahrens: 0eb82790-312d-4d82-a196-bccb7acf27a8

Interne Kennung: 01/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 15

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schauspielhaus Bochum AöR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYRSDSAG Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen. Bei der Angebotsabgabe sind Art und Umfang der gegebenenfalls durch Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen auszuführen den (Teil-) Leistungen anzugeben; die Namen der Nachunternehmer- bzw. Unterauftragnehmer/innen sind für den Fall einer beabsichtigten Beauftragung auf Verlangen der Vergabestelle zum gegebenen Zeitpunkt zu benennen. Ebenfalls auf Verlangen sind im Falle beabsichtigter Beauftragung Angaben/ Erklärungen/ Nachweise für die Nach- bzw. Unterauftragnehmer /innen zu erbringen. Ferner sind auf Verlangen der Vergabestelle zu dem von diesem bestimmten Zeitpunkt entsprechende Verpflichtungserklärungen der Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zur Ausführung der betreffenden (Teil-)Leistungen vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der

öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen eine

wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich

oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu

Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung und Erweiterung Serverinfrastruktur AöR Schauspielhaus Bochum

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Bezug verschiedener Technologiekomponenten, bestehend aus Hardware und Software, sowie ergänzender Dienstleistungen, die vom Bieter als Systemlösung ganzheitlich zu liefern, in Betrieb zu nehmen und während der Vertragslaufzeit, der mit ausgeschriebenen Wartungsverträge auch, instandgehalten werden muss. Aufgrund des Character einer Systemlösung, bei der alle Komponenten aufeinander abgestimmt miteinander als System funktionieren müssen und der Bieter, als deren Lieferant, für deren Kompatibilität und Funktion miteinander einstehen muss, wird auf eine Losaufteilung verzichtet.

Interne Kennung: 01/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königsallee 15

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44789

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schauspielhaus Bochum AöR

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angebote sind ausschließlich über den Vergabemarktplatz

abzugeben: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/company/welcome.do>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Es wird ein Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) gefordert, um den rechtlichen Rahmen zu prüfen mit dem Bieter einen Vertrag schließen zu können. Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des

Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung;

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Seitens des Bieters ist ein Mindestumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in Höhe von 1,5 Mio. EUR sowie eine Mindestanzahl an Mitarbeitern von 10 Personen durch Eigenerklärung zu belegen. Eine höhere Anzahl oder Umsatz werden zur Gleichberechtigung von kleinen und mittelständischen Unternehmen nicht gewählt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Der Bieter wird aufgefordert mindestens drei Referenzprojekte der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen, die mit der aktuellen Beschaffung vergleichbar sind. Hierdurch soll geprüft werden, dass der Bieter Erfahrungen im Bereich von vergleichbaren Projekten besitzt, sodass aus rein fachlicher Sicht die Chancen auf ein erfolgreiches Abschließen der Beschaffung untermauert wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Formular "Eigenerklärung des Bieters" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: nach Kriterien

Beschreibung: 1. Die garantierte Reaktionszeit bei einem Support-Fall vor Ort beträgt a) Bis zu 30 Minuten b) Bis zu 60 Minuten c) Über eine Stunde 2. Ein Mitarbeiter kann regelmäßig vor Ort sein und zwar a) Mehrmals pro Woche b) 1 x pro Woche c) 1 x im Monat 3. Es bestehen Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern in Form von a) Öffentlich geförderten Kultureinrichtungen b) Öffentlichen Auftraggebern im Allgemeinen 4. Unser Unternehmen beschäftigt weibliche Mitarbeiterinnen auch in den technischen Bereichen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausschlusskriterien

Beschreibung: Zu erfüllende Ausschlusskriterien: Kommunikation - Es besteht eine Niederlassung in Deutschland bzw. die Zusammenarbeit mit einem in Deutschland ansässigen Servicedienstleister, so dass in Support-Fällen vor Ort eine vertretbare Reaktionszeit gegeben ist. - Die Kommunikation zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer ist in deutscher Sprache zu führen. - Es ist eine deutschsprachige Service-Hotline vorhanden, welche werktags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr erreichbar ist. - Es wird seitens des Auftragnehmers ein direkter Ansprechpartner benannt. Liefergegenstand - Alle angebotenen Komponenten sind fabrikneu - Alle angebotenen Komponenten sind spätestens zum Vertragsbeginn lieferbar Zertifikate und Normen - Alle angebotenen Komponenten verfügen über das GS-Zeichen des TÜV Rheinland oder eine vergleichbare Prüfbescheinigung - Alle angebotenen Geräte und Komponenten ohne Sende- und Empfangsteile genügen im Hinblick auf ihre elektromagnetische Verträglichkeit dem Gesetz über elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG, basierend auf EMV Richtlinie 2014/30/EU). - Alle angebotenen Komponenten tragen das CE-Zeichen Umweltschutz und Sicherheit - Alle angebotenen Hardware-, Erweiterungskomponenten und Zubehörteile sowie die Transport- und Produktverpackungen müssen a) den Anforderungen an die Geräte- und Produktsicherheit gemäß EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie) sowie den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes entsprechen b) müssen den Anforderungen an die Rücknahme, ggf. Wiederverwertung sowie Entsorgung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG, basierend auf Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsprechen c) der Kennzeichnungspflicht gemäß (Classification, Labelling and Packaging) EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) inklusive aller bisher erfolgten ATPs entsprechen. d) Verwendete Batterien und Akkumulatoren müssen den Anforderungen des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz, Umsetzung der Richtlinie 2006/66/EG) entsprechen e) Gehäusekunststoffe sind nicht aus halogenhaltigen Polymeren (z. B. PVC). Ferner sind keine chlor- oder bromhaltigen Flammschutzmittel in Gehäusekunststoffteilen > 25g zugesetzt. - Stoffe, die nach GHS mit den folgenden H-Sätzen (Hazard Statements) gekennzeichnet sind, dürfen den Kunststoffen für Computergehäuse (Teile > 25g) nicht zugesetzt sein Entsorgung - Rücknahme und Entsorgung von Verpackung gemäß KWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz) - Rücknahme von Altgeräten und Weiterverwertung oder fachgerechte Entsorgung Lieferung - Lieferung aller Komponenten innerhalb von 10 Wochen ab Eingang der Bestellung Support und Service - Vor-Ort-Instandhaltung für alle Hardware-Komponenten - Wartungs- und Reparaturmöglichkeit für alle angebotenen Geräte und Komponenten für 60 Monate ab technischer Abnahme - Annahme von Störungsmeldungen 24/7 von montags bis freitags 0:00 Uhr bis 24.00 Uhr Datensicherheit - Datenschutzkonformer Ausbau bzw. datenschutzkonforme Löschung von Massenspeichern Dokumentation - Kostenfreie Übergabe einer Dokumentation für alle zu liefernden Geräte und Komponenten
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)
Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRSDSAG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des

Jahreswechsels eine Beantwortung von Bieterfragen erst ab dem 06.01.2025 sichergestellt werden kann.

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRSDSAG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYRSDSAG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Königsallee 15 44789 Bochum

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Schauspielhaus Bochum AöR
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schauspielhaus Bochum AöR
Registrierungsnummer: DE 263 870 039
Postanschrift: Königsallee 15
Stadt: Bochum
Postleitzahl: 44789
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)
Land: Deutschland
E-Mail: Dominik.Huebschen@schauspielhausbochum.de
Telefon: +49 234 3333-5431
Fax: +49 234 3333-5526

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-2165
Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7fcf130e-ca67-4de9-bba7-f6aee01c1ef1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Aufgrund einer Frage zum Inhalt der Vergabeunterlagen, hier der Leistungsbeschreibung und der vorgesehenen Produkte, ist zwecks der notwendigen inhaltlichen Prüfung eine Verlängerung der Frist vorzunehmen. Die Angebotsfrist wird daher bis zum 21.01.2025 um 23.59 Uhr verlängert. Sollte eine Bewertung der Vergabeunterlagen ergeben, dass diese wesentlich geändert werden müssten, wird darauffolgend eine angemessene neue Fristsetzung erfolgen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde vom 19.01.2025 um 23.59 Uhr auf den 21.01.2025 um 23.59 Uhr erweitert. Die Öffnung der Angebote wurde vom 20.01.2025 um 10.00 Uhr auf den 22.01.2025 um 10.00 Uhr verschoben.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4b0217d-e406-4def-8182-56ae1c1e9963 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 15:11:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 41567-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 14/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/01/2025